

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Windheim

Pfarrbezirk Windheim

mit den Ortschaften Gorspen-Vahlsen – Ilse – Jössen – Windheim

Pfarrbezirk Neuenknick

mit den Ortschaften Döhren – Neuenknick – Rosenhagen – Seelenfeld

März / April / Mai / Juni

2025



***Frühling ist
Auferstehen***



Foto: © Frank Morgner

Liebe Gemeinde,

Ein Zug hält hier nur selten. Genau achtmal am Tag. Viermal in jede Richtung. Es geht nur einspurig durch den kleinen Bahnhof. Wenn der Zug hält, dann steigen nur wenige aus und ein. Die meisten fahren einfach durch. Überhaupt ist hier nur wenig los. Weil die Bundesstraße einen Bogen um das Dorf macht, gibt es auch keinen Durchfahrtsverkehr. Nur vereinzelt kommen Menschen nach Sorge, einem verschlafenen Dorf im Harz.

So müsste es eigentlich immer sein. Es müsste so sein, dass nur wenige Menschen den Weg in die Sorge finden. Und wenn, dann sollten sie einfach hindurch fahren.

Doch das Gegenteil ist der Fall. Wenn auch im Dorf Sorge nicht viele Menschen zu Hause sind, so herrscht auf dem großen Bahnhof

der menschlichen Sorgen doch ein ständiges, reges Treiben. Es ist ein Bahnhof mit unzähligen Gleisen und Bahnsteigen, denn irgendwann kommen hier alle einmal durch. Manche eher, andere später.

Manche regelmäßig, andere seltener. Manche halten nur kurz. Andere steigen aus für einen längeren Aufenthalt. Wieder andere haben sich hier längst häuslich eingerichtet. Kommen kaum noch raus. Und etliche Züge enden hier. Endstation. Kein Weiterkommen.

Kein Wunder, denn Sorgen machen sich viele. „Kleine Kinder, kleine Sorgen. Große Kinder, große Sorgen“, heißt es in einem Sprichwort. Und wer sich nicht um die eigenen Kinder sorgt, der hat genügend andere Gründe für Sorge.

Zuerst um die eigene finanzielle Lage; jetzt und später im Alter. Die Sorge, dass sich die Gesundheit verschlechtert oder dass der Arbeitsplatz verloren gehen könnte.

Aber auch die vielen kleinen alltäglichen Sorgen treiben die Menschen um.

Es sind Sorgen, die zermürben. Die mächtig zusetzen. Wenn ich an das denke, was vor mir liegt, dann grübele ich nach und male mir aus, was alles passieren könnte. Vor meinem geistigen Auge ziehen dann Schreckensbilder vorüber und bringen mich um den Schlaf. Dann habe nicht ich die Sorgen, sondern die Sorgen haben mich fest im Griff. Und ich stecke fest im Bahnhof Sorgen.

Aber wohin mit meinen Sorgen? Was tun, wenn ich im Bahnhof der Sorgen ankomme und es nicht weitergeht? Wie komme ich da wieder weg? Wie komme ich raus aus den Sorgen? Besonders, wenn die eigene Situation tatsächlich bedrohlich ist?

Ein Leben im Bahnhof Sorgen hat sich Gott für uns nicht gedacht. Zwar kann ich nicht verhindern, dass ich mich um das eine oder

andere Sorge. Aber die Sorgen sollen mich nicht beherrschen und bestimmen.

„Sorgt euch nicht!“, sagt Jesus in der Bergpredigt. „Vertraut auf Gott! Bringt ihm eure Sorgen. Euer himmlischer Vater weiß, was ihr braucht! Er sorgt für euch.“ In diesem Vertrauen kann ich aus meinen Sorgen Gebete machen. Mit Gott reden. Mit ihm meine großen und kleinen Kümernisse teilen. Indem ich bete, breite ich alles vor ihm aus. So kann ich meine Sorgen zu Gott bringen. „All eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch!“ Dieser Bibelvers aus dem Petrusbrief zeigt mir den Ausweg aus den Sorgen.

Mit Gottes Hilfe raus aus dem Bahnhof Sorgen!
Zurück ins Leben!

Ganz anders übrigens als in dem kleinen Dorf im Harz. Mit der Harzquerbahn kommt man von „Sorge“ zur nächsten Station. Und die heißt: „Elend“.

Viele Grüße – auch von meiner Kollegin Mirjam Philipps

Esther Wille

Gottesdienste von März bis Juni 2025

Gottesdienste im März

Sonntag, 2. März	11.00 Uhr	Gottesdienst im Kanzeltausch in Neuenknick, Pfarrer Alexander Möller
Freitag, 7. März	15.00 Uhr	Weltgebetstag von den Cook Inseln, gemeinsam für die rechte Weserseite in der Kirche Windheim, anschl. Zusammensein und Kaffeetrinken ☕
Sonntag, 9. März	11.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst mit dem Kindergarten Ilse in Neuenknick, anschl. Bewirtung
Sonntag, 16. März	11.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand/innen in Windheim, anschl. Kirchkaffee ☕
Sonntag, 23. März	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Neuenknick
Mittwoch, 26. März	14.30 Uhr	Passionsandacht mit der Frauenhilfe in Windheim, anschl. Kaffeetrinken ☕
Sonntag, 30. März	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen und Posaunenchor in Windheim
Sonntag, 6. April	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst in Heimsen

Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Sonntag, 13. April	11.00 Uhr	Krabbelgottesdienst zu Palmsonntag in Windheim, anschl. Kirchkaffee ☕
Donnerstag, 17. April	19.00 Uhr	Tischabendmahl zu Gründonnerstag in Wasserstraße
Freitag, 18. April	11.00 Uhr	Gottesdienst zu Karfreitag mit Abendmahl in Windheim ☞
Sonntag, 20. April	9.00 Uhr	Osterandacht auf dem Friedhof Windheim mit Posaunenchor
Sonntag, 20. April	11.00 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl in Neuenknick ☞



Montag, 21. April 9.30 Uhr Frühstücksgottesdienst zu Ostermontag in Windheim



Konfirmationen

Sonntag, 27. April 10.00 Uhr Konfirmation in Neuenknick



Sonntag, 4. Mai 10.00 Uhr Konfirmation in Windheim



Musikalische Andacht mit Café der Frauenhilfe

Sonntag, 27. April 14.30 Uhr



Musikalische Andacht in der Kirche Windheim **mit MG**V, anschließend Café der Frauenhilfe

Weitere Gottesdienste im Mai

Sonntag, 11. Mai 11.30 Uhr Andacht zum Verteilen der Pachtbrote auf dem Hof Holthöfer, Hävern

Sonntag, 18. Mai 11.00 Uhr Kantategottesdienst in Neuenknick mit Chor

Sonntag, 25. Mai 11.00 Uhr Seemannsgottesdienst in Windheim mit Shantychor und Posaunenchor

Himmelfahrt und Pfingsten

Donnerstag, 29. Mai 11.00 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit Bikern in Schlüsselburg

Sonntag, 1. Juni 11.00 Uhr OpenAir-Gottesdienst in Windheim
anschl. Kirchkaffee 

Sonntag, 8. Juni 10.00 Uhr Pfingstgottesdienst an der Quelle in Wasserstraße

Montag, 9. Juni 11.00 Uhr Gottesdienst zu Pfingstmontag an der Mühle in Heimsen

Konfirmationsjubiläen

Sonntag, 15. Juni 10.00 Uhr Konfirmationsjubiläum in Neuenknick (50., 60., 65., 70. Jubiläum) 

Sonntag, 22. Juni 10.00 Uhr Konfirmationsjubiläum in Windheim (50., 60., 65. 70. und 75. Jubiläum) 

Familiengottesdienste mit den Kindergärten

Sonntag, 29. Juni 11.00 Uhr Familiengottesdienst in Neuenknick mit Segnung der Schulanfänger des Kindergartens Ilse, anschl. Bewirtung



Samstag, 5. Juli 14.00 Uhr Familiengottesdienst im Kindergarten Jössen mit Segnung der Schulanfänger, anschl. **Sommerfest „55 Jahre Kindergarten Jössen“**



“KiKiSams“ geht weiter!



Herzliche Einladung an alle Kinder ab 4 Jahren zur nächsten Kinderkirche am Samstag "KiKiSams" **am 14. Juni von 10 Uhr bis 13 Uhr** in der Kirche und dem Gemeindehaus Windheim

Die Kinderkirche am Samstag gibt es schon seit vielen Jahren in unserer Gemeinde. Zuletzt hat sie oft in Neuenknick stattgefunden, in 2025 wollen wir zwischen den Pfarrbezirken abwechseln.

Es gibt ein Team, das mit den Kindern ein tolles Programm macht zu einem biblischen Thema: Theater, Puppenspiel, Bauen, Basteln oder Backen, Bewegung und Spielen draußen und einem Mittagsimbiss.

Eltern oder Großeltern sind jederzeit willkommen, dabei zu sein.

Beim letzten KiKiSams haben wir ein Puppenspiel zum Thema "Teilen" mit selbstgenähten Puppen der Künstlerin Mina Karamian und ihrem Mann Mohsen Scharavian aufgeführt und mit den Kindern kreativ umgesetzt.



Herzliche Grüße vom Team:

Cornelia Hachmeister, Sophia Hachmeister, Maren Plaggemeier, Folke Müller, Karin Schnepel, Lucas Schnepel, Maren Strohmeier und Mirjam Philipps

„WUNDERBAR GESCHAFFEN!“

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele Tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90 Prozent der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Expert*innen bezeichnen die häusliche und sexualisierte Gewalt als „most burning issue“. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)Pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen? Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 einen der ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienste in Ihrer Nähe zu besuchen.



Bild zum Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „Wonderfully Made“ von den Künstlerinnen Tarani Napa und Tevairangi Napa
© 2023 World Day of Prayer International Committee, inc.

— RÜCKBLICK AUF DIE KONFIRMANDENZZEIT —

Kanutour auf der Weser



Freizeit auf Schloss Baum



Spiele mit den
Jugendmitarbeiter/innen



Konfitag für alle
Konfirmandengruppen
im Raum Petershagen
in Lahde

Silberne Konfirmation



... am 3. November 2024
Pfarrbezirk Neuenknick - die Jahrgänge 1998 und 1999

Foto: Simon Ochsmann

Silberne Konfirmation



... am 3. November 2024
Pfarrbezirk Windheim - die Jahrgänge 1998 und 1999

Foto: Simon Ochsmann

Ferienspiele in Windheim: Eine Woche voller Spaß und Action!

Sommer, Sonne, Spiel, Spaß, Bibel, Basteln und jede Menge Action – das sind die Ferienspiele!

Auch in diesem Jahr findet in der letzten Sommerferienwoche vom **18.08. bis 22.08.2025** wieder eine aufregende Ferienwoche in und um das Gemeindehaus statt. Alle Kinder im Alter von **5 bis 12 Jahren** aus Windheim, Neuenknick sowie aus den umliegenden Dörfern sind herzlich eingeladen!



Wir starten täglich um **9:00 Uhr** mit einem abwechslungsreichen Programm voller kreativer Bastelaktionen, spannender Spiele, Sport und Vielem mehr. Wir tauchen in Geschichten aus der Bibel ein, erleben gemeinsame Abenteuer, essen zusammen Mittag und unternehmen großartige Ausflüge. Um **15:00 Uhr** endet unser erlebnisreicher Ferientag.

Das engagierte Ferienspiel-Team freut sich auf eine unvergessliche Woche mit vielen lachenden Gesichtern und jeder Menge Spaß!

Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind voraussichtlich ab Mai in den Schulen, Kindergärten und Gemeindegruppen erhältlich.

Veränderung für die Konfirmandenzeit in unserer Gemeinde

Die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden werden bald wie immer zum Konfirmandenunterricht eingeladen, in der Regel ist das dann, wenn sie in die 7. Klasse kommen.

Wir verkürzen die Konfirmandenzeit nun aber auf ein Jahr, sodass die "Neuen" erst im Frühjahr 2026 anfangen, also ein halbes Jahr später als sonst. Damit passen wir uns an die anderen Gemeinden im Raum Petershagen an, sodass gemeinsame Aktionen und Vernetzungen besser möglich sind. Wir freuen uns auf die neuen Konfis.

Der Anmeldegottesdienst wird am 14. September 2025 sein.

Familienfreizeit auf Langeoog ausgebucht!

Wir freuen uns, dass die Familienfreizeit auf Langeoog in den Herbstferien 2025 so gefragt ist. So haben wir nun so viele Voranmeldungen und eine Warteliste, dass wir **keine** Anmeldungen mehr annehmen können.

Das bunte Bild zeigt eine Sammlung wertvoller Gedanken zu den Themen *Wir sind.... Wir leben.... Wir bieten.... Wir sorgen....*, woraus sich erste Sätze für den Leitfaden ergeben.

Erste Sätze wurden folgendermaßen angedacht:

„Dieses Leitbild beschreibt, welche christlichen Wertvorstellungen das pädagogische Handeln in unseren 28 evangelischen Kindertageseinrichtungen für Kinder bestimmen. Es gibt den Rahmen für die Konzeption der einzelnen Einrichtungen. Es dient gleichermaßen als Basis für die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung. Wir sind Evangelische Kirche und als Kindertageseinrichtung ein zentraler Ort in der Kirchengemeinde...“.

„Wir sind eine große bunte christliche Gemeinschaft, die sich auf Gottes Liebe und Hoffnung gründet. Wir sehen uns, Kinder und Erwachsene, als Geschöpfe Gottes und achten uns gegenseitig in unserer Einzigartigkeit...“.

So oder ähnlich werden aus den Gedanken Sätze formuliert, die die Kindertagesstätten des Kindergartenverbands vereint.

Um möglichst viele Leser und Leserinnen für den Leitfaden zu erreichen, wird eine Übersetzung in mehreren Sprachen angestrebt. Das christliche Menschenbild und die weltweit geltenden Kinderrechte sind unsere Verpflichtung in der Arbeit mit Kindern.

Das Übereinkommen über Rechte des Kindes besteht aus insgesamt 54 Artikeln und basiert auf vier Grundprinzipien: dem Diskriminierungsverbot, dem Recht auf Leben und persönliche Entwicklung, dem Beteiligungsrecht und dem Kindeswohlvorrang.

Ich werde Sie weiterhin über den Stand des Leitfadens informieren und Ihnen die Kinderrechte in kleinen Abschnitten abschreiben und in die nächsten Gemeindebriefe drucken lassen - versprochen.

Ihre Sabine Niemann

Aus der Frauenhilfe Neuenknick



Rückblick

Im August fand das Sommerfest der Frauenhilfe Neuenknick im Gemeindehaus statt. Der Nachmittag begann mit der plattdeutschen Andacht „Sommertiet is Urlaubstiet“. Hierin wurde dargestellt, wie wichtig es ist, auch Ruhepausen zu finden und die Urlaubszeit zu genießen.



Der Sketch „Else und Gustav beim Pastor“ wurde von den Mitwirkenden Irma Rodenberg, Christa Schütte und Gudrun Bretthauer vorgetragen.

In Plattdeutsch unterhielten sich Elfriede Koch und Renate König über den Tagesablauf eines Urlaubstages auf der Insel Langeoog. Dazu passte das gemeinsam gesungene Lied, „Wo de Nordseewellen trecket an den Strand“.



Ausblick

In diesem Jahr trifft sich die Frauenhilfe Neuenknick zur Mitgliederversammlung am **12. März**. Neben einem Rückblick auf das vergangene Jahr sowie dem Kassenbericht finden auch Ehrungen statt.

Zu einem gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus treffen wir uns am **09. April**. Am **14. Mai** sagt uns Kriminalhauptkommissar Oliver Thamm von der Polizei-Beratung in Minden, wie wir „Im Alter sicher leben“ können. Zu diesem Vortrag haben wir die Frauenhilfe Windheim eingeladen.

Wir freuen uns auf die nächsten Treffen im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus und laden neue Mitglieder dazu herzlich ein.

Gudrun Bretthauer

Aktuelles von der Frauenhilfe Windheim

Bei der Frauenhilfe im Januar stand der Jahresrückblick 2024 auf dem Programm und wir erinnerten uns an viele schöne gemeinsame Stunden, z.B. an die sehr gut besuchte Musikalische Andacht mit dem Männergesangsverein Windheim unter der Leitung von Dorothea Witte und der anschließenden Cafeteria. Die Nachmittage mit den „Vergessenen Wörtern“ mit Erinnerungen an die eigene Kindheit haben viel Spaß bereitet. Auch der Ausflug zusammen mit der Frauenhilfe Neuenknick ins Koptische Kloster mit der Führung von Bischof Anba Damian war ein beeindruckendes Erlebnis.

Folgende Jubilarinnen konnten wir ehren:

Schon **50** Jahre lang sind

Ilse Humcke und *Friedlinde Thies* treue Mitglieder der Frauenhilfe.

Für **30** Jahre Mitgliedschaft wurden

Liesel Lücking, *Wilma Seele*, *Brigitte Peek* und *Hildegard Reinking* geehrt.

Auf **25** Jahre Mitgliedschaft kann *Inge Poos* zurückblicken.

Den Geehrten wurde eine Urkunde und ein Abzeichen vom Verband der Frauenhilfe Soest und eine Rose für ihre Treue überreicht oder gebracht.

Außerdem haben wir 6 neue Mitglieder begrüßt und freuen uns über jede Frau, die sich unserer Frauenhilfe anschließen möchte.

Gunda Busse



Neuerungen in der Friedhofskapelle Windheim

Neue Sargkühlung

Seit dem letzten Herbst gibt es in unserer Friedhofskapelle eine Kühlzelle für Särge, die den neuen gesetzlichen Anforderungen entspricht. Nun besteht ganzjährig die Möglichkeit, Verstorbene bis zur Trauerfeier vor Ort aufzubewahren. Sie müssen nicht mehr auf weiten Wegen zu anderen Kühlräumen gebracht werden, sondern können in ihrer Heimatkapelle bleiben. Somit sind sie immer noch nah bei ihren Familien und in ihrer heimatlichen Umgebung.

Die Sargkühlung befindet sich im Ruheraum, dessen Fenster von dem Künstler Horst Bohatschek (1943-2015) als sein letztes Werk gestaltet wurden. Sie stellen Karfreitag, Ostern, Pfingsten und das himmlische Jerusalem dar und bilden somit den Bezug zum christlichen Glauben.

Nach Rücksprache mit dem Bestatter ist es auch möglich, dass die Angehörigen ihren Verstorbenen noch einmal besuchen und in Ruhe Abschied nehmen können.

Wir hoffen, dass dieses Angebot den Wünschen vieler Gemeindeglieder entgegenkommt.

Neuer Läufer

In der Trauerhalle wurde der alte graue Läufer entfernt und durch neue rote Auslegeware aus Naturfasern ersetzt. Sie bildet einen schönen Farbakzent, ist trittschalldämmend und leicht zu reinigen.



Kerzenemblem

An der linken Innenwand wurde ein schönes Kerzenemblem aus Metall angebracht, das sich bisher im Ruheraum befand. Auch dieses wurde, wie das Altarkreuz an der Stirnwand, vom Künstler Bohatschek angefertigt. Es stellt das über die Erde hinaus zum Himmel strahlende Licht dar, welches A und O, Anfang und Ende erleuchtet. Mit einer brennenden Kerze verleiht es zusätzliche Helligkeit.

Im Namen des Presbyteriums, Marie-Luise Wienold

Gottesdienste Nordregion

März und April 2025

		<i>Windheim</i>	<i>Neuenknick</i>	<i>Heimsen</i>	<i>Schlüsselburg</i>	<i>Wasserstraße</i>
So	2. März <i>Estomihi</i>		11.00 Uhr Möller	11.00 Uhr Witte		
Fr	7. März	15.00 Uhr Weltgebetstag in Windheim ☕				
So	9. März <i>Innovavit</i>		11.00 Uhr Tauferin- nerungsgottesd. mit KiGa Ilse, anschl. Bewirtung		11.00 Uhr	
Fr	14. März <i>Passionsandacht</i>			18.00 Uhr Feuerwehr Ilvese		
So	16. März <i>Reminiszere</i>	11.00 Uhr ☕ Vorstellung der Konfis		11.00 Uhr Konfi-Gottesdienst		
So	23. März <i>Okuli</i>		11.00 Uhr mit Taufe			11.00 Uhr Konfi-Gottesdienst
Mi	26. März	14.30 Uhr Passions- andacht mit Frauenhilfe ☕				
Fr	28. März <i>Passionsandacht</i>			18.00 Uhr Gemeindehaus		
So	30. März <i>Lätare</i>	11.00 Uhr – mit Taufen und Posaunenchor				
So	6. April <i>Judika</i>	11.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Heimsen mit Taufe				
So	13. April <i>Palmarum</i>	11.00 Uhr Krabbelgottesdienst ☕			11.00 Uhr	
Do	17. April <i>Gründonnerstag</i>			10.30 Uhr mit KiTa Ilvese		19.00 Uhr Feierabendmahl 🍷
Fr	18. April <i>Karfreitag</i>	11.00 Uhr 🍷 mit Abendmahl		17.00 Uhr 🍷 mit Abendmahl	15.00 Uhr 🍷 mit Abendmahl	
So	20. April <i>Ostersonntag</i>	9.00 Uhr Osterandacht auf dem Friedhof	11.00 Uhr 🍷 Ostergottesdienst	6.00 Uhr Osternacht	9.30 Uhr	
Mo	21. April <i>Ostermontag</i>	9.30 Uhr 🌅☕ Frühstücksgottesdienst				
So	27. April <i>Quasimodogeniti</i>	14.30 Uhr musik. Andacht, anschl. Café Frauenhilfe ☕	10.00 Uhr 🍷 Konfirmation			

Gottesdienste Nordregion		Mai und Juni 2025				
		Windheim	Neuenknick	Heimsen	Schlüsselburg	Wasserstraße
So	4. Mai <i>Misericordias Domini</i>	10.00 Uhr Konfirmation 			10.00 Uhr Konfirmation 	
So	11. Mai <i>Jubilate</i>	11.30 Uhr Andacht in Hävern, Pachtbrote		10.00 Uhr Konfirmation 		
So	18. Mai <i>Kantate</i>		11.00 Uhr			11.00 Uhr
So	25. Mai <i>Rogate</i>	11.00 Uhr Seemanns-Gottesdienst, mit Shanty- u. Posaunenchor		11.00 Uhr		
Do	29. Mai <i>Himmelfahrt</i>	11.00 Uhr OpenAir-Gottesdienst in Schlüsselburg mit Bikern				
So	1. Juni <i>Exaudi</i>	11.00 Uhr OpenAir-Gottesdienst			11.00 Uhr mit Bikern	
So	8. Juni <i>Pfingsten</i>	10.00 Uhr Pfingstgottesdienst an der Quelle Wasserstraße				
Mo	9. Juni <i>Pfingstmontag</i>	11.00 Uhr Gottesdienst zu Pfingstmontag an der Mühle in Heimsen				
So	15. Juni <i>Trinitatis</i>		10.00 Uhr Konfirmations-jubiläum (50, 60, 65, 70 Jahre) 		17.00 Uhr „musikalische Sommernacht“	
So	22. Juni <i>1. So n. Tri.</i>	10.00 Uhr Konfirmations-jubiläum (50, 60, 65, 70, 75 Jahre) 		11.00 Uhr		
So	29. Juni <i>2. So n. Tri.</i>		11.00 Uhr Familiengottesd. mit Segnung der Schulanfänger des Kiga Ilse, anschl. Bewirtung			
Sa	5. Juli	14.00 Uhr Familiengottesd. mit Segnung der Schulanfänger des Kiga Jössen, anschl. Sommerfest „55 Jahre Kindergarten Jössen“				

Abschied von der katholischen Kapelle

Am 10. November 2024 feierten wir gemeinsam mit katholischen Gemeindegliedern einen schönen, vom Jona-Chor der St. Paulus-Gemeinde gestalteten Gottesdienst in der Windheimer Kirche. Zum Abschluss pilgerten alle Teilnehmer zur nahe gelegenen katholischen Kapelle.



Im schön geschmückten Gottesdienstraum wurde zum Abschluss gesungen, das Fürbittengebet und das Vaterunser gesprochen. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen vor der Kapelle, wie man auf dem Foto sieht. Thomas Palme vom Kapellenverein erläuterte die geplanten Veränderungen für die katholische Kapelle, die zukünftig nicht mehr für Gottesdienste genutzt werden wird.

Am 2. Weihnachtstag wurde eine Messe in der Kapelle gefeiert mit Propst Falkenhahn zur Verabschiedung dieses Gottesdienstraumes.

Wir denken als evangelische Gemeinde gerne an den guten Kontakt zum Kapellenverein zurück, an Taizé Gebete in der Kapelle, Einladungen zum Grillen bei Pilgerfahrten und vieles mehr. Wir sind sicher, dass die ökumenische Verbundenheit auch über größere Distanzen hinweg bleiben wird.

Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses
und den Ort, da deine Ehre wohnt. - Psalm 26,8 -
- Spruch über dem Eingangsportal des Dorfflügels der Windheimer Kirche -

Die Kirchengemeinde Windheim trauert um ihren Altpresbyter
und ehemaligen Kirchmeister

Friedrich Kolle

der im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

In seiner langjährigen Dienstzeit seit 1972 kümmerte sich Herr Kolle mit Besonnenheit und Verantwortungsbewusstsein um die Finanzen, Gebäude und Grundstücke der Kirchengemeinde und engagierte sich im Umweltbereich.

Sein besonderes Interesse galt dem evangelischen Kindergarten in seinem Heimatdorf Jössen. Auch die Kirchenmusik lag ihm sehr am Herzen, der Kirchenchor und der Posaunenchor.

In Dankbarkeit blicken wir auf seinen besonderen Einsatz für den christlichen Glauben zurück und befehlen ihn der Gnade Gottes an.

Seiner Familie gilt unser Mitgefühl.

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Windheim

Trauerfeiern in der Kirche Neuenknick!

Da die städtische Friedhofskapelle in Neuenknick starke Bauschäden aufweist, kann sie für Trauerfeiern derzeit nicht mehr genutzt werden.

Seit Januar können die Trauerfeiern nun in der nahe gelegenen Neuenknicker Kirche stattfinden.

Die Kirchengemeinde, der Ortsbürgermeister mit der Kulturgemeinschaft Neuenknick und die Stadt Petershagen kooperieren, um Trauerfamilien einen würdigen Abschied zu ermöglichen.

Informationen aus der Diakonie Stiftung Salem

START IN DIE ZUKUNFT: AUSBILDUNG UND KARRIERE BEI DER DIAKONIE STIFTUNG

Liebe Leserin, lieber Leser,

wussten Sie, dass jedes Jahr fast 150 Auszubildende bei der Diakonie Stiftung Salem in den Beruf starten? Mit über 17 Ausbildungsgängen in Pflege, Sozialwesen, Verwaltung und Handwerk bietet die Mindener Diakonie angehenden Fachkräften viele Möglichkeiten, ihre Talente zu entfalten.

Egal ob direkt von der Schulbank oder im Quereinstieg aus dem Erstberuf: Die Diakonie Stiftung Salem bietet Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen eine berufliche Perspektive. Besonders in der Sozialbranche sind gut ausgebildete Fachkräfte gefragt. Mit der Evangelischen Pflegeakademie steht die Stiftung beispielsweise seit Jahren für eine Pflegeausbildung auf höchstem Niveau – ergänzt durch ein breites Angebot an Fort- und Weiterbildungen.



Doch nicht nur in der Ausbildung ist die Diakonie Stiftung Salem stark: Als einer der größten Arbeitgeber der Region bietet sie vielfältige, sinnstiftende Arbeitsmöglichkeiten. Das überzeugt viele Mitarbeitende, genauso wie das agile Arbeitsumfeld und die überdurchschnittliche Vergütung nach dem Diakonie-Tarifvertrag.

Ob Ausbildung, Quereinstieg oder berufliche Neuorientierung – wer einen Job mit Sinn sucht, ist bei der Diakonie Stiftung Salem an der richtigen Adresse. Ein Praktikum, ein Freiwilligendienst oder die Berufsfelderkundungstage bieten zudem eine gute Gelegenheit, die Arbeit der Mindener Diakonie hautnah zu erleben.



Alle Informationen zu Ausbildung und Karriere bei der Diakonie Stiftung Salem auf:

karriere.diakonie-stiftung-salem.de



Gürsch

Kabarett - Multikulturell



Gürsch, da prallen Welten aufeinander:
jung, alt, Frau, Mann, türkisch, deutsch.

Sie nehmen aufs Korn, wie die angeblich unterschiedlichen Welten aufeinander prallen. Dinge des Alltags, das was unterschiedlich ist und das, was vielleicht Vision ist.

Kabarett

30. Mai 2025

Ev. Gemeindehaus - Schlüsselburg

Einlass 19:30 Uhr • Beginn 20:00 Uhr

Eintritt frei



Orgel mal (wieder) anders!

**Rock- und Popimprovisationen
von Tasso Rudolph
am 31.05.25 um 19 Uhr
Kirche Schlüsselburg
– Eintritt frei –**

Himmelfahrt & 1. Juni



11.00 Uhr
in Schlüsselburg
- Kirche oder
Pfarrgarten -

Juhu! Der Posaunenchor Heimsen-Ilvese wird 140 Jahre alt!

Das stimmt nicht so ganz, immerhin wurde die Posaunenchorarbeit durch widrige Umstände immer mal wieder kurz unterbrochen. Aber in diesem Jahr bestehen wir auch seit genau 50 Jahren wieder.

Das ist ein Grund zum Feiern!



Deshalb laden wir herzlich ein zu unserem Jubiläumskonzert

am 28. Juni um 17 Uhr in die Kirche Heimsen.

Bringen Sie ein bisschen Zeit mit, 50 Jahre Revue passieren zu lassen mit - so ziemlich - allen Facetten unserer Arbeit braucht Raum. Im Anschluss an unsere Musik haben Sie Gelegenheit, noch mit uns bei einem Kaltgetränk und einem kleinen Imbiss zu plaudern und einen wunderschönen Abend im Schatten der Heimser Kirche zu verbringen.

Wir freuen uns auf Sie!

Kai Plenge und der Posaunenchor Heimsen-Ilvese